

# Ausstellung im Modehaus

## Lebenshilfe zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien von Laila Weber

Von Ursula Klöpfer



Lieferrn einen Vorgeschmack zur Fotoausstellung: Ralph Pfeiffer, Susanne Hasel und Simone Vetter (von links). Foto: Ursula Klöpfer

Bühl. Kunst ist schon lange mehr nur in Museen und Galerien beheimatet. Kunst im öffentlichen Raum ist ein zentrales Element einer multikulturellen Gesellschaft. Aus diesem Grund präsentiert das Modehaus Pfeiffer in Bühl in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe der Region Baden-Baden/Bühl/Achern vom 13. bis 19. Juni rund zwei Dutzend Schwarz-Weiß-Fotografien von Sportlern aus der Region mit geistiger Behinderung in ihren Verkaufsräumen.

„Das ist gelebte Inklusion.“

## **Susanne Hasel, Lebenshilfe**

„Die Fotos haben mich sofort fasziniert“, erklärt Geschäftsführer Ralph Pfeiffer. Seit Jahren verbindet das Modehaus mit der Lebenshilfe eine enge Freundschaft. Die eindrucksvollen Fotografien mit bekannten und unbekanntem Gesichtern der Lebenshilfe-Sportler zeigen Menschen mit Behinderung beim Fahrradfahren, Reiten, Tennis oder Fußball. Festgehalten von der Acherner Fotografin Laila Weber.

Als Möglichkeit, das Modehaus mit Kunst zu bereichern, sieht Geschäftsführerin Simone Vetter die Ausstellung. „Der Zeitpunkt passt perfekt zur diesjährigen Fußball-Europameisterschaft“, sagt Vetter. Zu sehen sind die großen monochromen Fotocollagen auf der über 2.500 Quadratmeter großen Verkaufsfläche des Hauses. „Beim Rundgang hat man die Möglichkeit, Mode mit Kunst zu verbinden“, so Vetter. Ralph Pfeiffer fügt hinzu: „Lokales mit Lokalem zusammenzubringen, ist uns immer ein Anliegen.“

Auch räumlich sind das Modehaus Pfeiffer und der gemeinnützige Verein nur einen Katzensprung entfernt. Keine 500 Meter entfernt, im Gebäude am Sparkassenplatz, hat die Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern seit 2021 ihre Zentrale in die Bühler City verlegt. Dort ist auch der Arbeitsplatz von Susanne Hasel, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Wir freuen uns, dass die Fotografin Laila Weber unsere Menschen mit Behinderung so natürlich eingefangen hat.“ Auch den Ausstellungsort und die Zusammenarbeit mit dem Bühler Modehaus hebt sie hervor. Doch vor allem ist Hasel eines wichtig: „Unsere Menschen mit

Behinderung immer wieder in den Fokus rücken. Das ist gelebte Inklusion.“

## **Service**

Zu sehen ist die Fotoausstellung zu den  
Geschäftsöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr,  
Samstag von 9.30 bis 16 Uhr.